

Vorarlberger Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin positiv

November
2019

"Aktuell liegt die Arbeitslosenquote in Vorarlberg bei 5,9 Prozent. Das ist die geringste Quote im November seit dem Jahr 2001", ist Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die nach wie vor gute Entwicklung am Vorarlberger Arbeitsmarkt erfreut.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen verringerte sich im November im Vergleich zum Vorjahr um 77 Personen auf insgesamt 10.391. Den 255 Lehrstellensuchenden stand mit 397 offenen Lehrstellen ein großes Angebot gegenüber (+140 oder +54,5 %). Insgesamt hatten rund 25,2 Prozent der vorgemerkten Arbeitslosen eine Einstellzusage. Bei Personen mit dem Berufswunsch "Gastgewerbe" waren es 69 Prozent (mit Beschäftigungsbeginn im Dezember). Besonders auffällig war der Anstieg in der Altersgruppe der über 50-Jährigen auf insgesamt 3.181 Personen (+88 oder +2,8 %).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	167.000	+2.000	+1,3%
Frauen	77.000	+1.000	+1,1%
Männer	90.000	+1.000	+1,5%
vorgemerkte Arbeitslose	10.391	-77	-0,7%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ <i>Registerarbeitslosenquote</i>	5,9%	-0,1	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.336	-112	-4,6%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.389	+322	+10,5%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ Insgesamt gab es bei den Personen im Haupterwerbsalter (25- bis 50-Jährige) einen Rückgang von 130 (-2,2 %), bei den Männern -44, bei den Frauen -86
- ▶ bei Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen gab es einen Zuwachs von 123 (+4,9 %). 40 % der über 50-Jährigen hatten Vermittlungseinschränkungen
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit max. Pflichtschulabschluss lag mit 44,8 % auf Vorjahresniveau
- ▶ die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierte sich bei den Büroberufen (-75) sowie bei den Metall- und Elektroberufen (-13). Einen Zuwachs gab bei den Gesundheitsberufen (+7), im Handel (+44) sowie in den Hilfsberufen (+18)
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 2,5 % zurück, was einem Rückgang von 7.784 Personen entsprach

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ *Registerarbeitslosenquote*

- ▶ mit 5,9 % hat Vorarlberg gemeinsam mit Steiermark die drittniedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich, nur Salzburg (5,5 %) und Oberösterreich (4,6 %) schnitten besser ab

Schulungsteilnehmende

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden ist gegenüber dem Vorjahr um 112 (-4,6 %) gesunken

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) verringerte sich um 189 Personen oder -1,5 %

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 322 (10,5 %)
- ▶ In den Gesundheitsberufen (+127), in den Bauberufen (+88), in den Reinigungsberufen (+49), im Handel (+38) sowie bei den TechnikerInnen (+22) gab es mehr offene Stellen
Rückgänge gab es bei den Büroberufen (-36) und Verkehrsberufen (-20)

vorgemerkte Arbeitslose

November

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.391	-77	-0,7%
Frauen	5.103	-48	-0,9%
Männer	5.288	-29	-0,5%
Inländer und Inländerinnen	6.364	-261	-3,9%
Frauen	3.179	-120	-3,6%
Männer	3.185	-141	-4,2%
Ausländer und Ausländerinnen	4.027	+184	+4,8%
Frauen	1.924	+72	+3,9%
Männer	2.103	+112	+5,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	516	-100	-16,2%
Frauen	152	-13	-7,9%
Männer	364	-87	-19,3%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	2.620	-169	-6,1%
Frauen	1.483	-104	-6,6%
Männer	1.137	-65	-5,4%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	25,2%	-1,4	%-Punkte
Frauen	29,1%	-1,7	%-Punkte
Männer	21,5%	-1,1	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.414	-35	-2,4%
Frauen	635	-9	-1,4%
Männer	779	-26	-3,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.796	-130	-2,2%
Frauen	2.972	-86	-2,8%
Männer	2.824	-44	-1,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.181	+88	+2,8%
Frauen	1.496	+47	+3,2%
Männer	1.685	+41	+2,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.641	+123	+4,9%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,4%	+1,4	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.654	-62	-1,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	44,8%	-0,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.672	-33	-0,9%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	649	-22	-3,3%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	767	-10	-1,3%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	493	+42	+9,3%

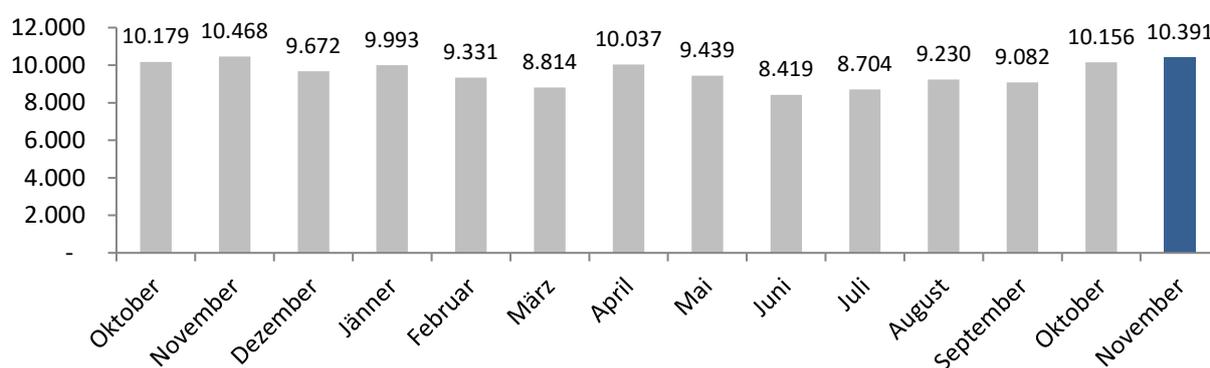
vorgemerkte Arbeitslose

November

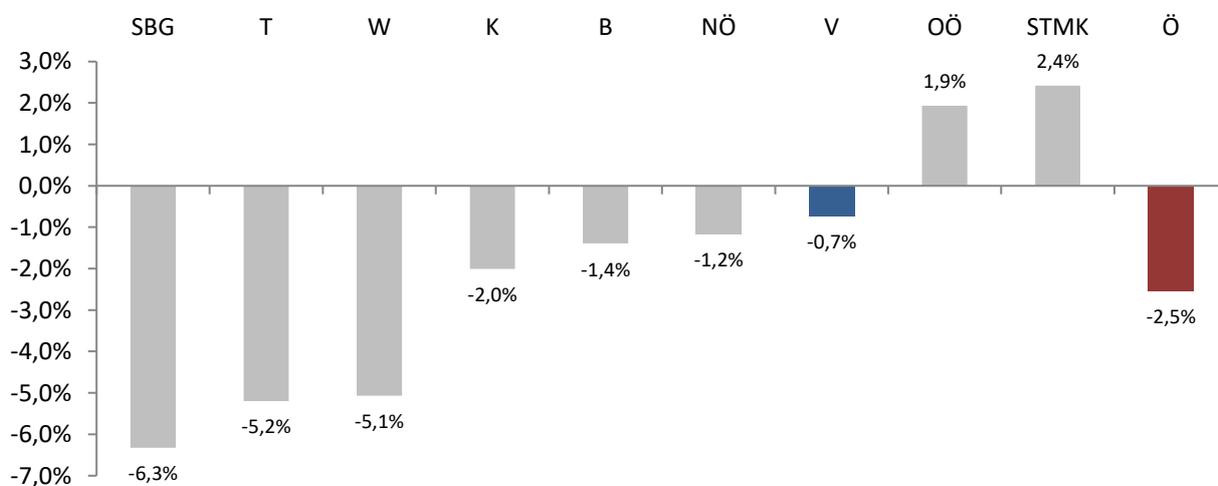
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	2.169	-7	-0,3%
Hilfsberufe allgemeiner Art	2.140	+18	+0,8%
allgemeine Büroberufe	1.180	-75	-6,0%
Handelsberufe	1.097	+44	+4,2%
Metall- und Elektroberufe	659	-13	-1,9%
Reinigungsberufe	512	-2	-0,4%
Bauberufe	344	-5	-1,4%
Techniker und Technikerinnen	328	+3	+0,9%
Gesundheitsberufe	326	+7	+2,2%
Lehr- und Kulturberufe	315	+5	+1,6%
Verkehrsberufe	281	-4	-1,4%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



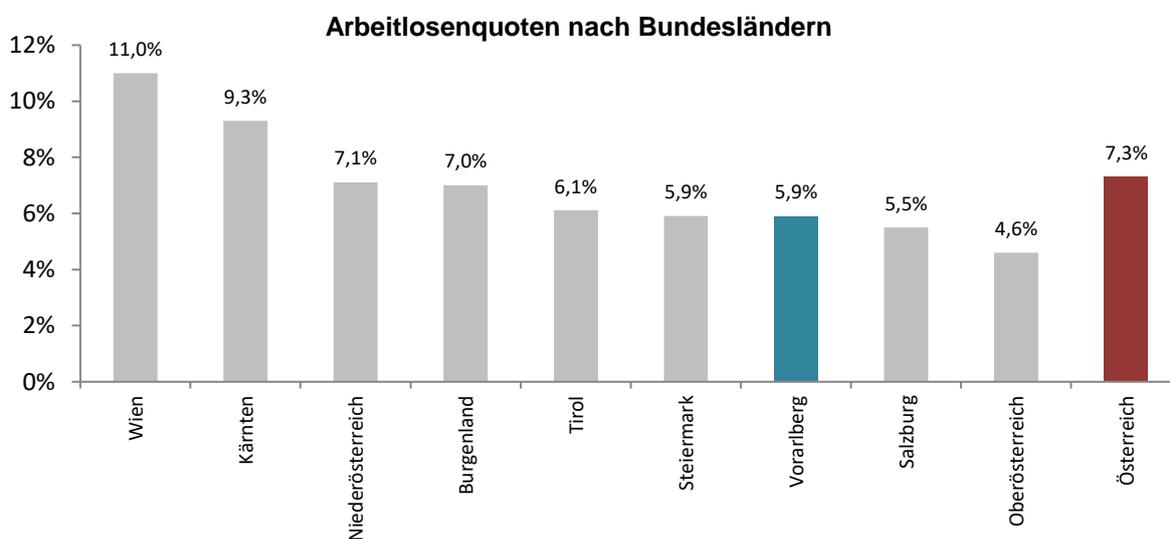
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



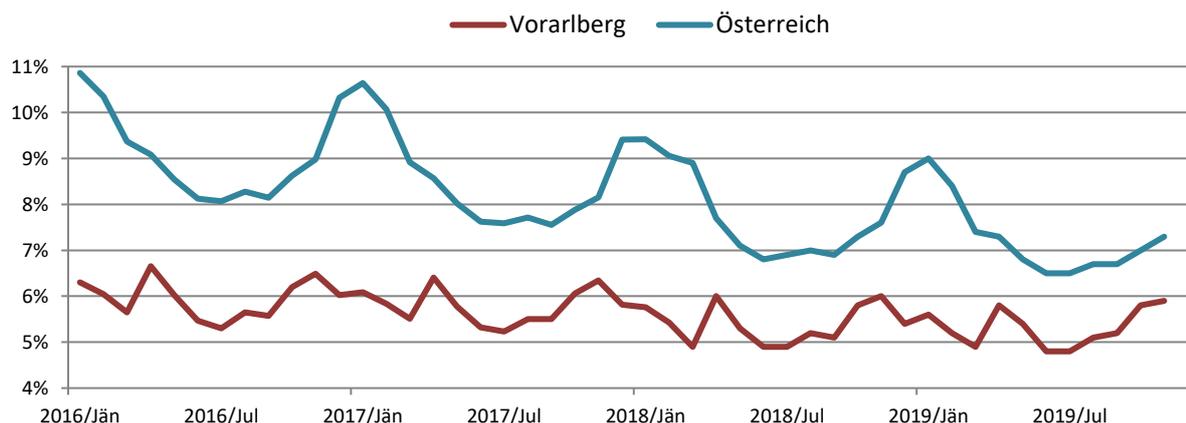
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,9%	- 0,1 % - Punkte
Frauen	6,2%	- 0,1 % - Punkte
Männer	5,5%	- 0,1 % - Punkte

Arbeitslosenquoten November 2019 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	7,0%	7,1%	- 0,1
Kärnten	9,3%	9,5%	- 0,2
Niederösterreich	7,1%	7,2%	- 0,1
Oberösterreich	4,6%	4,5%	+ 0,1
Salzburg	5,5%	5,9%	- 0,4
Steiermark	5,9%	5,8%	+ 0,1
Tirol	6,1%	6,5%	- 0,4
Vorarlberg	5,9%	6,0%	- 0,1
Wien	11,0%	11,7%	- 0,7
Österreich	7,3%	7,6%	- 0,3



Arbeitslosenquoten 2016 - November 2019

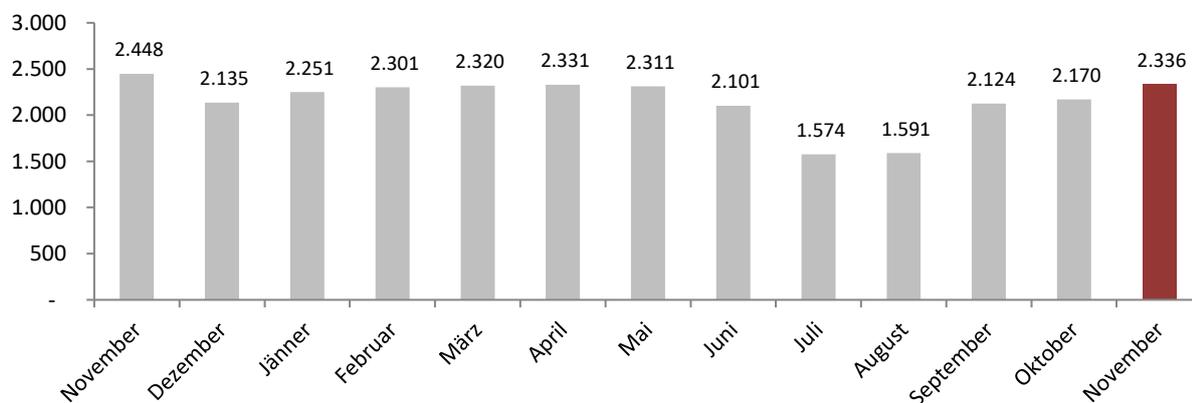


Schulungsteilnehmende

November

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.336	-112	-4,6%
Frauen	1.250	-49	-3,8%
Männer	1.086	-63	-5,5%
Inländer und Inländerinnen	1.426	+12	+0,8%
Frauen	784	-3	-0,4%
Männer	642	+15	+2,4%
Ausländer und Ausländerinnen	910	-124	-12,0%
Frauen	466	-46	-9,0%
Männer	444	-78	-14,9%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	423	-63	-13,0%
Frauen	149	-6	-3,9%
Männer	274	-57	-17,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	998	-146	-12,8%
Frauen	453	-18	-3,8%
Männer	545	-128	-19,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.155	+21	+1,9%
Frauen	703	-26	-3,6%
Männer	452	+47	+11,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	183	+13	+7,6%
Frauen	94	-5	-5,1%
Männer	89	+18	+25,4%

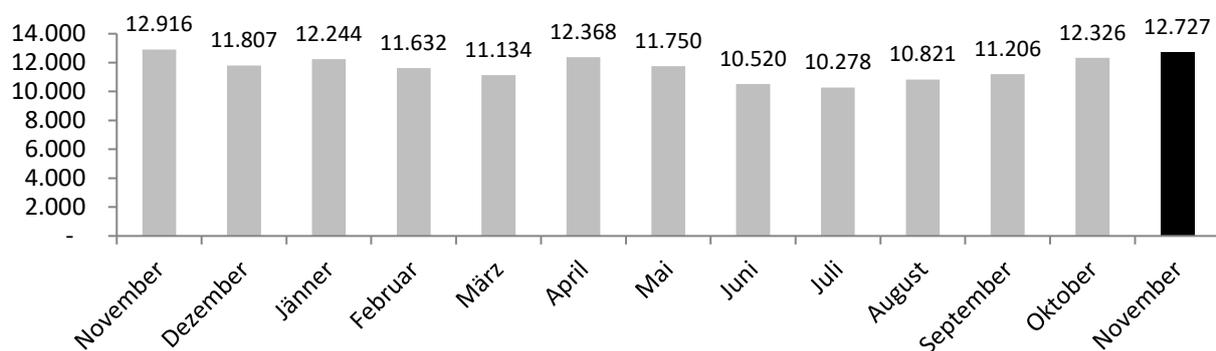
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



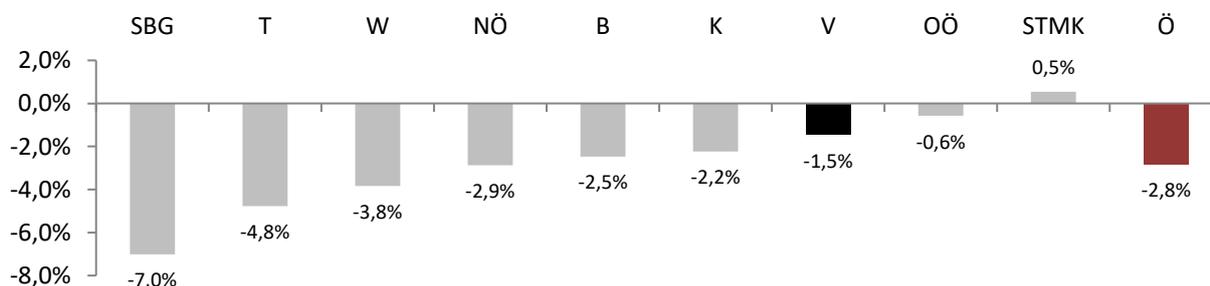
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende November

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	12.727	-189	-1,5%
Frauen	6.353	-97	-1,5%
Männer	6.374	-92	-1,4%
Inländer und Inländerinnen	7.790	-249	-0,0%
Frauen	3.963	-123	-0,0%
Männer	3.827	-126	-0,0%
Ausländer und Ausländerinnen	4.937	+60	+0,0%
Frauen	2.390	+26	+0,0%
Männer	2.547	+34	+0,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	939	-163	-14,8%
Frauen	301	-19	-5,9%
Männer	638	-144	-18,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.412	-181	-7,0%
Frauen	1.088	-27	-2,4%
Männer	1.324	-154	-10,4%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.951	-109	-1,5%
Frauen	3.675	-112	-3,0%
Männer	3.276	+3	+0,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.364	+101	+3,1%
Frauen	1.590	+42	+2,7%
Männer	1.774	+59	+3,4%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



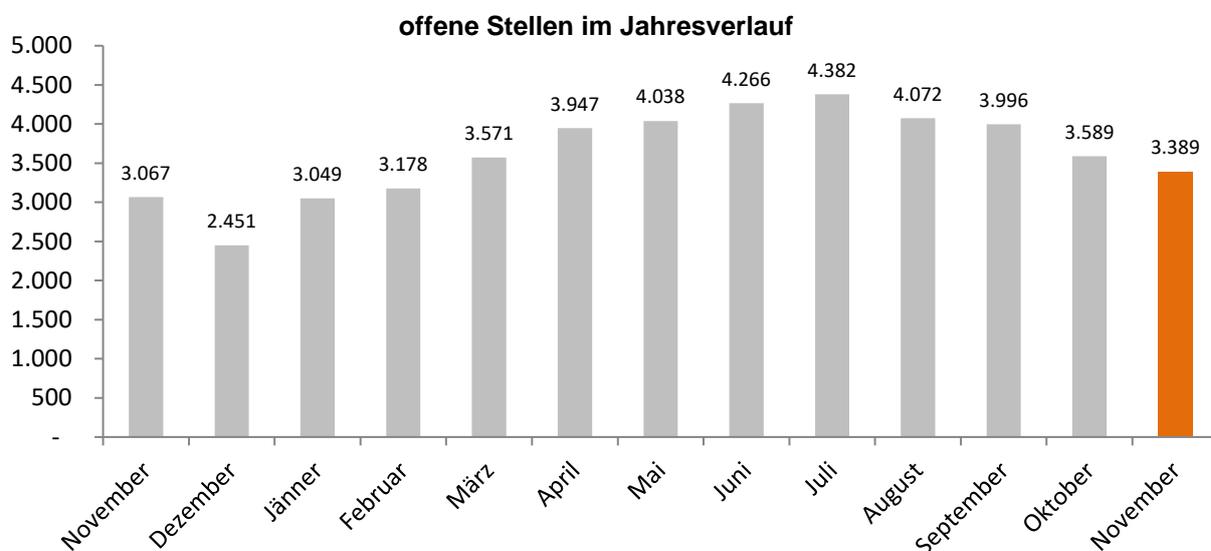
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

November

nach zusammengefassten Berufsgruppen	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.389	+322	+10,5%
Metall- und Elektroberufe	556	+1	+0,2%
Handelsberufe	473	+38	+8,7%
Techniker und Technikerinnen	364	+22	+6,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	360	-6	-1,6%
Bauberufe	304	+88	+40,7%
allgemeine Büroberufe	249	-36	-12,6%
Gesundheitsberufe	224	+127	+130,9%
Hilfsberufe allgemeiner Art	199	+/- 0	+/- 0,0 %
Verkehrsberufe	130	-20	-13,3%
Reinigungsberufe	120	+49	+69,0%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	3,1	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

November

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	255	+24	+10,4%
Frauen	95	-5	-5,0%
Männer	160	+29	+22,1%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	397	+140	+54,5%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,6	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 945 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 31 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 2. Dezember 2019